

Pressemitteilung

Kaiserslautern, 22. Februar 2016

„Jugend forscht“ und „Schüler experimentieren“



Kreissparkasse Kaiserslautern neugierig auf neue Wettbewerbsrunde

Auch in diesem Jahr forschen und experimentieren wieder Schüler der Region, um am Regionalentscheid des Wettbewerbs „Jugend forscht – Schüler experimentieren“ teilzunehmen. Ihre Projekte werden sie am 27. Februar (13.30 Uhr) in der Kundenhalle der Kreissparkasse (KSK) einer Jury und der Öffentlichkeit vorstellen. Unter dem diesjährigen Motto „Neues kommt von Neugier“ machen beim Regionalentscheid in Kaiserslautern insgesamt 82 Schüler mit, die zusammen 46 Projekte bearbeiten. Die Siegerehrung wird ab 16 Uhr im Deutschordensaal der Kreissparkasse sein.

KSK-Patenbeauftragter Hartmut Rohden ist gespannt auf die Arbeiten, er bewundere das Engagement der Schüler und die Vielfalt der Projekte. Die Kreissparkasse organisiert als Patenunternehmen bereits zum 23. Mal

diesen Wettbewerb. Wettbewerbsleiterin Diana Weber weiß, dass in den Projekten viel Interesse, Ausdauer und „Herzblut“ drinsteckt.

Deutschland größter Nachwuchswettbewerb „Jugend forscht“ bietet Schülern, Auszubildenden und Studenten im Alter von 15 bis 21 Jahren, die sich für Technik, Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften interessieren, seit 50 Jahren eine Plattform, um ihre innovativen Ideen und Forschungsergebnisse vorzustellen. Jüngere Schüler bis 15 Jahre können an der Juniorensparte des Wettbewerbs, „Schüler experimentieren“, teilnehmen. Gewinner werden mit Urkunden, Preisgeldern und Sonderpreisen ausgezeichnet. Außerdem qualifizieren sie sich automatisch für die nächste Runde des Wettbewerbs, den Landeswettbewerb, dessen Gewinner wiederum zum Bundeswettbewerb eingeladen werden.